

INGENIEURBÜRO

HÖGER und **PARTNER** GmbH

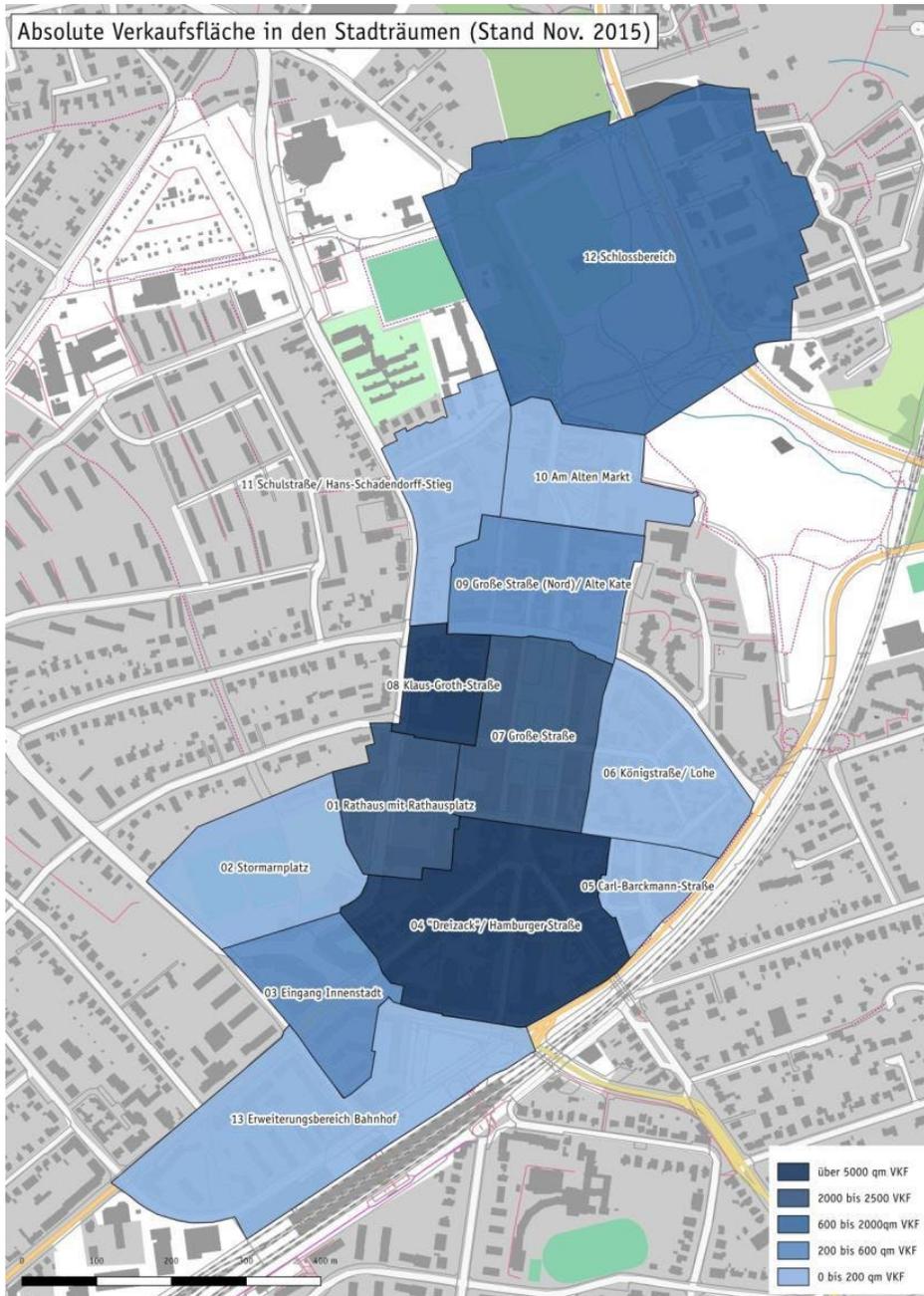
BERATENDE INGENIEURE



Anliegerversammlung 23. Juli 2019

Stadt Ahrensburg | Neugestaltung der Hamburger Straße





- Einzelhandelskonzept:
Verkaufsflächen

- “Dreizack” ist der Bereich mit...
- ... der höchsten Verkaufsfläche
- ... dem zweithöchsten Gastroangebot
- ... dem stärksten Dienstleistungsangebot
- Diese Funktionen sollen weiter ausgebaut werden.

S. 67/68

Verkehrskonzept „Innenstadt/Schlossbereich“: Bestand

- Gestalt der Hamburger Straße stammt noch aus der Zeit als Bundesstraße
- Dringend sanierungsbedürftig
- Beibehaltung der Regelgeschwindigkeit 50 km/h entspricht nicht dem heutigen Verkehrsgeschehen
- Aufstellflächen Lieferverkehr fehlen
- Starke Fußgängerfrequentierung (2.100 Personen)
- Schlechte Oberflächen, insbesondere für Menschen mit Rollatoren und im Rollstuhl problematisch
- Radwege zu schmal, zum Teil verkehrsgefährdend
- Unklar für zu Fuß Gehende, ob (alte) Radwege überhaupt in Benutzung sind
- Für blinde und sehbehinderte Menschen keine Abgrenzung zu Radweg erkennbar
- Hohe Frequenz der Radnutzung (440 Fahrräder am Tag)
- Teil der Velo-Route A6

S. 16 bis 44

Verkehrskonzept „Innenstadt/Schlossbereich“: Potenzial

”Der Innenstadtkern ist zunächst vor allem durch die kraftfahrzeugfreien bzw. verkehrsberuhigten Platzbereiche und Straßenabschnitte am Rondeel, der Rathausstraße sowie im Bereich der Großen Straße geprägt.

In diesen Bereichen ist trotz Freigabe für den Radverkehr und z.T. auch für den Kfz-Verkehr ein meist störungsfreies Bewegen für Fußgänger möglich.

Verbunden mit dem städtebaulichen Umfeld und den vorhandenen Einzelhandels- und Gastronomieeinrichtungen weisen sie daher durchaus hohe Flanier- und Aufenthaltsqualitäten auf.

Entsprechende Qualitäten finden sich auch in den sogenannten „Drei Strahlen“, vor allem in der Hagener Allee und der Manhagener Allee.

Die Hamburger Straße weist zwar durchaus ebenfalls entsprechende Potenziale auf. Diese können jedoch aufgrund der derzeitigen gestalterischen, funktionalen und baulichen Mängel nicht zur Geltung kommen.“

S. 17

Verkehrskonzept „Innenstadt/Schlossbereich“: Empfehlungen/Ziele

- Herstellung eines attraktiven Straßenraums für alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Wiederherstellung des Allee-Charakters
- Hamburger Straße bleibt Einbahnstraße Richtung Rondeel
- Tempo 20-Zone
- Reduktion von Parkplätzen
- Sicherung des Lieferverkehrs und des Besuch des Ärztehauses
- Herstellung von barrierefreien Verkehrsräumen
- Herstellung einer sicheren und komfortablen Radverkehrsführung
- Organisation von zwei Kfz-Strömen, 6 Radströmen und dem Fußverkehr im Rondeel
- Vorbildfunktion für die Umgestaltung der Hagener und Manhagener Allee

S. 62 bis 73

Barrierefreiheit „Innenstadt/Schlossbereich“: Probleme

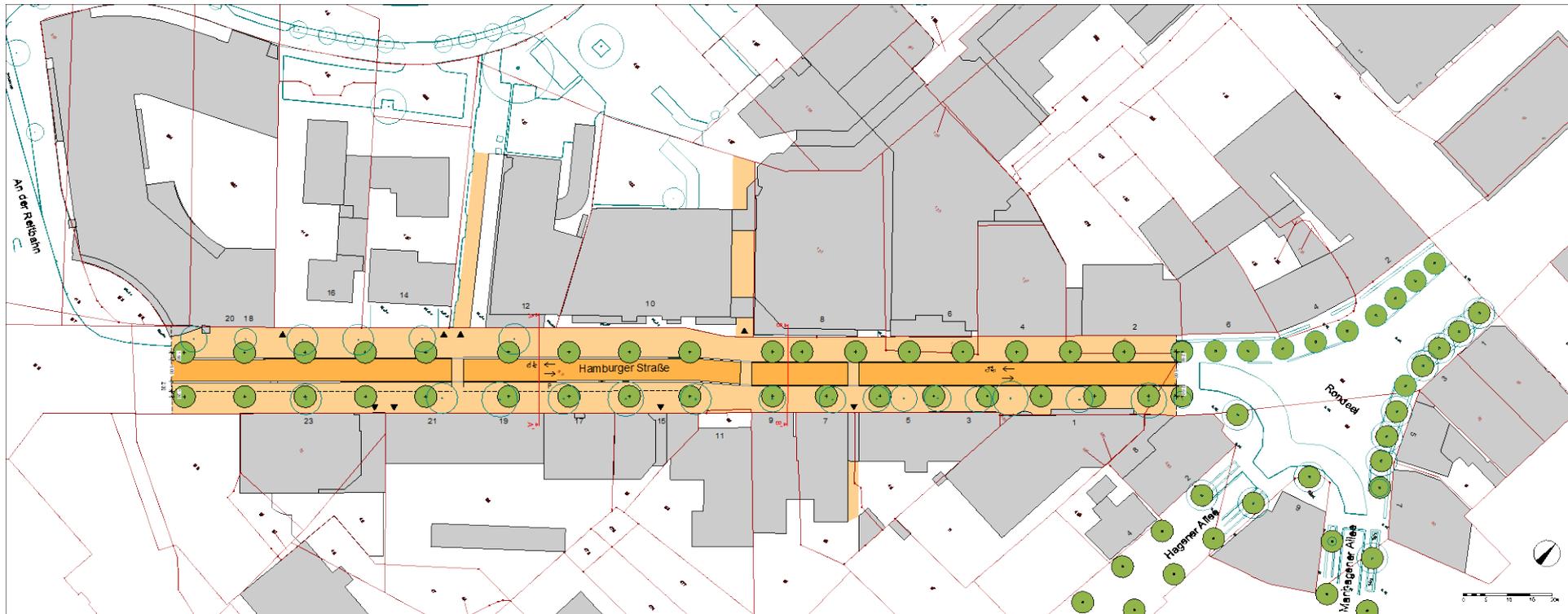
- Stark eingeschränkte Wegeverbindung in der Hamburger Straße
- Stark eingeschränkte Querungsmöglichkeiten in der Hamburger Straße
- Hoher Handlungsbedarf zum Abbau von Barrieren in den drei Strahlen

S. 24 ff

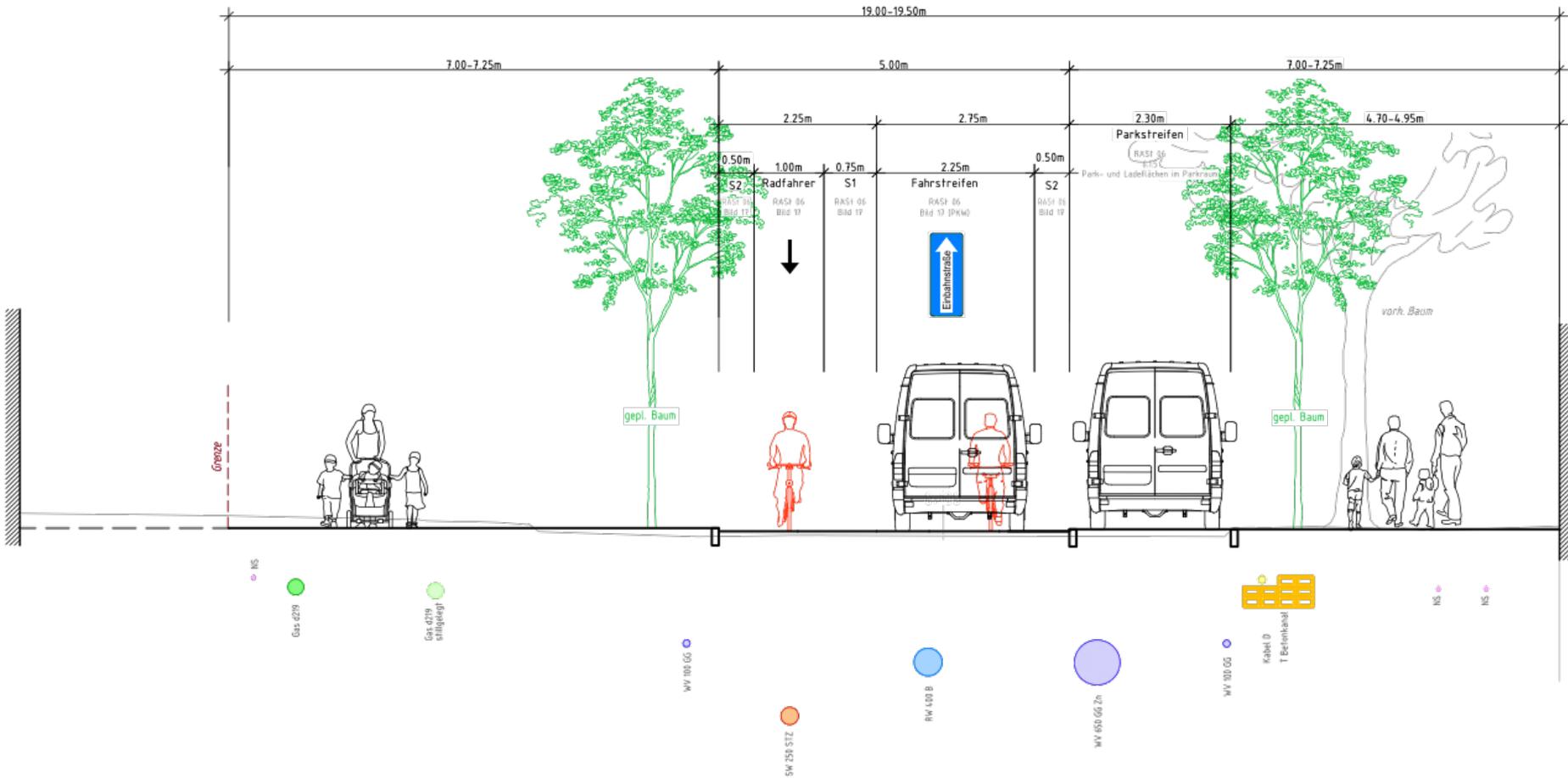
Barrierefreiheit „Innenstadt/Schlossbereich“: Empfehlungen

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Begrenzung des Parkens auf einer Seite
- Fahrradfahren auf der Fahrbahn
- Breite Gehwege und höhengleiche Querungen

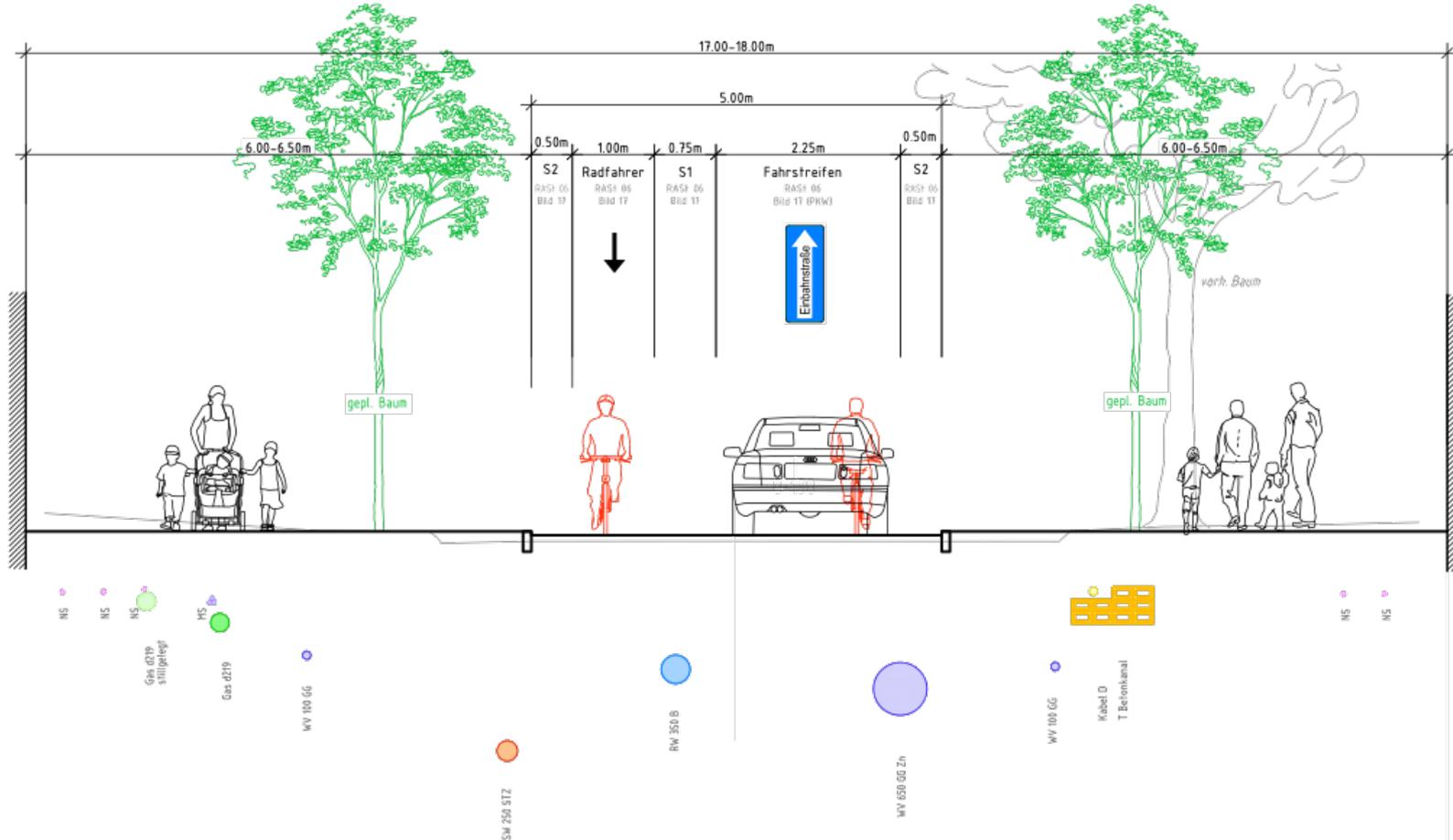
S. 41



Südwest Schnitt A - A



Nordost Schnitt B-B



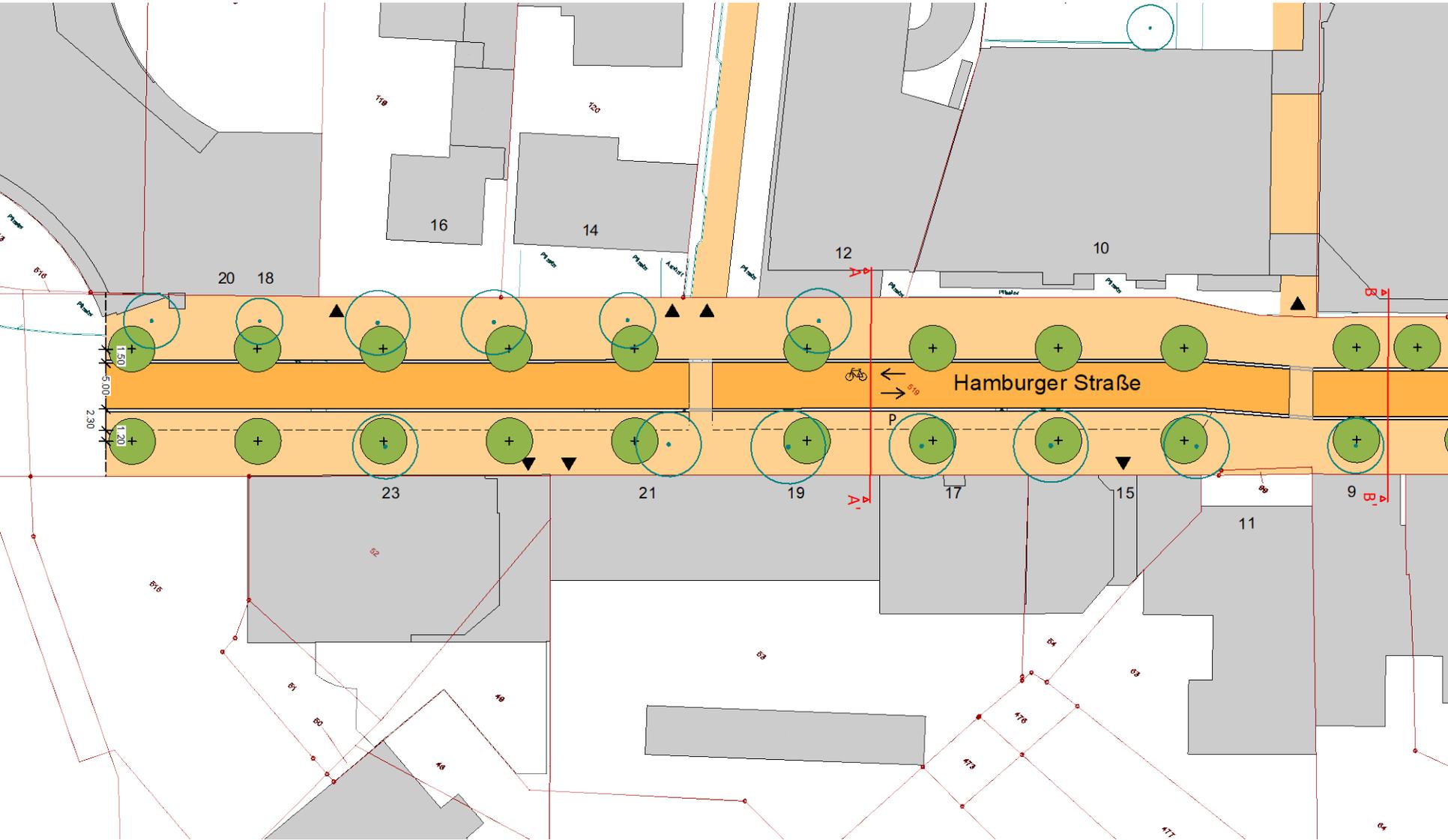
INGENIEURBÜRO

HÖGER und PARTNER GmbH

BERATENDE INGENIEURE



Abschnitt Südwest (Querschnitt A)



Abschnitt Nordost (Querschnitt B)



Zusammenfassung: Wirkungen des Umbaus

- Beseitigung des Sanierungsbedarfs
- Mehr Fläche für den hohen Fußgängerverkehr
- Barrierefreiheit durch ebene Flächen, Querungen und Blindenleitsystem
- Breitere und eindeutige Radverkehrsflächen für Velo-Route
- Reduzierung der (zulässigen) Fahrgeschwindigkeit
- Ca. 17 Kurzzeitparkplätze vorgesehen
- Wiederherstellung des Alleecharakters
- Aufenthalts- und Flanierqualität: Nutzung des Potenzials

Vorgesehene Zeitschiene

- Oktober/November 2019: Vorlage über die Querschnittsausgestaltung für Bau- und Planungsausschuss (BPA)
- Bis Frühjahr 2020: Planungsvertiefung, Materialauswahl, Vorlage für BPA
- Sommer und Herbst 2020: Erarbeitung Förderantrag, Prüfung Förderantrag
- Winter 2020 / Frühjahr 2021: Erarbeitung Ausschreibung, Veröffentlichung, Auftragsvergabe
- Bauzeit mit Leitungsträgern: Ca. 1,5 bis 2 Jahre